

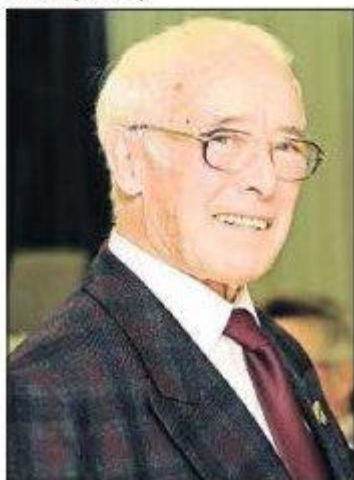
Frankenthaler Zeitung

AUS DEN VEREINEN

VOLKS-CHOR ROXHEIM

Egon Schmitt für 65 Jahre geehrt

BOBENHEIM-ROXHEIM. Mitgliedererhebungen waren der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des Volks-Chors 1900 Roxheim. Nicht zu toppen war dabei die Auszeichnung von Egon Schmitt. Der 84-jährige trat dem Volks-Chor am 1. Januar 1949 bei und hält seinem Verein bis heute – 65 Jahre lang – die Treue. Dafür erhielt Schmitt am Freitag die Ehrennadeln und Ehrenurkunden des rheinland-pfälzischen Chorverbands, des Sängerkreises Bad Dürkheim und des Roxheimer Volkschors. Volks-Chor-Vorsitzender Siegfried Schäfer würdigte Egon Schmitt als einen geradlinigen und zuverlässigen Charaktermenschen. In den sieben Dekaden seiner Vereinszugehörigkeit habe Schmitt alle Höhen und Tiefen des Traditionsvereins miterlebt und mitgetragen. Schmitt sang noch im alten Männerchor des Vereins, später im gemischten Chor und ist seit 2002 im Shantychor „Die Landratten“ aktiv. Von 1958 bis 1978 war der frühere Beigeordnete der Gemeinde auch Vorsitzender des Volkschors, wofür er 1978 zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Die Glückwünsche des Chorverbands Rheinland-Pfalz übermittelte dessen Vorsitzender Jürgen Hinkel (Mainz).



Singt seit 65 Jahren im Volks-Chor:
Egon Schmitt.

FOTO: BOLTE

Für 30-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Sandra Campidelli geehrt, die sich viele Jahre für die Flötengruppe des Vereins engagierte. „Mit großer Freude“ nahmen Siegfried und Gerdi Schäfer auch die Ehrung von Eva Spieß vor. Die Vorsitzende des Volks-Chors „Muldenklang“ in Jeßnitz in Sachsen-Anhalt – der Partnerstadt von Bobenheim-Roxheim – trat dem Bruderverein bereits bei der Verschwisterung im Jahr 1989 bei – und wurde für 25-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet. Weiterhin geehrt wurden Heinz-Dieter Bader, Alois Cornelius, Edith Feldmann, Sabine Haardt, Gudrun Henf, Jürgen Keller, Uwe Kirner, Jochen Mühle und Willi Petermann.

In seinem Geschäftsbericht sprach Vorsitzender Schäfer von einem positiven und ereignisreichen Jahr. Die Mitgliederzahl des Volkschors sei mit 110 stabil, die wirtschaftlichen Verhältnisse seien geordnet, die Atmosphäre harmonisch. Schäfer: „Wir haben mehr aktive als passive Mitglieder, wobei wir auch die Solidarität der sogenannten passiven, besser fördernde Mitglieder genannt, sehr zu schätzen wissen.“ Im April ist der Volks-Chor mit einer 50-köpfigen Gruppe bei seinem Partnerverein – dem Shantychor „Luv und Lee“ in Kiel zu Gast. Im Mai sind CD-Aufnahmen geplant und im September findet der „Landeschortag“ in Bobenheim-Roxheim statt. Im September umrahmt der Shantychor des Volks-Chors das Begleitprogramm der „Roxheimer Wasserprozession“ und im Oktober ist der Shantychor „Störtebeker“ aus Marienhagen in Ostfriesland in der Altrheingemeinde zu Gast. Tatjana Mankiewicz (Gospelchor voices@heaven) sowie Hans-Peter Adelhardt und Heinz-Dieter Bader (Shantychor) zeigten sich in ihren Berichten mit dem Verlauf der vergangenen zwölf Monate zufrieden. Der Gospelchor sei in der ganzen Region unterwegs gewesen und habe anspruchsvolle Auftritte in mehreren Kirchen absolviert. Der Shantychor trat 17-mal auf. Besonders erfreulich: Die Zahl der Sängerinnen und Sänger im Shantychor wuchs auf die Rekordzahl von 51 Aktiven an, darunter sind auch sieben Musiker. Der Chor sang auch bei der Verabschiedung von Bürgermeister Manfred Gräf (CDU) und der Amtseinführung seines Nachfolgers Michael Müller (SPD). (wek)